

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von  
Mag Reinhardt

Direktion: Dr. Ernst Lothar

1/2 8  
UHR

LETZTE AUFFÜHRUNGEN!

1/2 8  
UHR

Samstag den 28. November 1936

## Es kommt nicht zum Krieg

(„La guerre de Troie n'aura pas lieu“)

Komödie in zwei Akten von Jean Giraudou. Deutsch von Annette Kolb und Berta Zuckerkandl

Priamus . . . . .	Ludwig Stöffel	Demoklos . . . . .	Egon Friedell
Hekuba, seine Gattin . . . . .	Else Bassermann	Geometer . . . . .	Rudolf Teubler
Hektor } ihre Söhne . . . . .	Attila Hörbiger	Friede . . . . .	Fritz Delius
Paris } ihre Söhne . . . . .	Erik Frey	Der junge Troilus . . . . .	Otto W. Fischer
Kassandra } ihre Töchter . . . . .	Adrienne Gessner	Iris . . . . .	Lola v. Hübner
Polyxena } ihre Töchter . . . . .	Edith Fiala	Erster } Seemann . . . . .	Wilhelm Schich
Andromache, Hektors Gattin . . . . .	Kitty Stengel	Zweiter } . . . . .	Mag Brebeck
Helena . . . . .	Rose Stradner	Erster/ } Greis . . . . .	Eduard Spieß
Ulysses . . . . .	Anton Edthofer	Zweiter } . . . . .	Martin Berliner
Nixar . . . . .	Hans Thimig	Vote . . . . .	Emmerich Schrent

Die Handlung ereignet in vorgeschichtlicher Zeit zu Troja

Vorher

## Monsignores große Stunde

Schauspiel in einem Akt von Emmet Lavery. Deutsch von Friedrich Schreyvogel

Fremdenführer . . . . .	Mag Brebeck	Monsignore Michael Carey . . . . .	Ludwig Stöffel
Vornehme Dame . . . . .	Olga Traeger-Matscheko	Gabriele Augustino Pagnani . . . . .	Hans Thimig
Junaes englisches Mädchen . . . . .	Marcella Hoyer	Kardinal Perez . . . . .	Rudolf Teubler
Gewerkschaftsobmann . . . . .	Wilhelm Schich	Monsignore Amato . . . . .	Fritz Delius
Amerikanischer Rechtsanwalt . . . . .	Erik Frey	Ordensgeneral . . . . .	Albert Bassermann
Seine Braut . . . . .	Mariane Walla	Besucher der vatikanischen Galerie, Schweizer Garden	

Die Handlung spielt in der Zukunft zu Rom in einem Saale der Gemäldegalerie des Vatikans

Inszenierung: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostümentwürfe: Otto Niedermoser Musik und musikalische Leitung: Karl Hudez

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt im Atelier Karl Klement

Nach dem ersten Stück eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme in „Es kommt nicht zum Krieg“: Ella Bei, IV., Rechte Wienzeile 21 — Kostüme in „Monsignores große Stunde“: Lambert Hofer, IV., Margaaretenstraße 19 — Handtaschen Riggt & Sohn, I., Stock-im-Eisenplatz 7 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 1/2 8 Uhr

Ende 3/4 11 Uhr

Bis einschließlich Dienstag den 1. Dezember, Anfang 1/2 8 Uhr

Es kommt nicht zum Krieg. Vorher: Monsignores große Stunde

Samstag den 28. November. Nachmittags 1/4 4 Uhr: Es kommt nicht zum Krieg. Vorher: Monsignores große Stunde

Sonntag den 29. November. Nachmittags 1/4 4 Uhr: Es kommt nicht zum Krieg. Vorher: Monsignores große Stunde

Mittwoch den 2. Dezember. Anfang 8 Uhr. Uraufführung: FRAULEIN ELSE. Schauspiel in sieben Bildern nach Arthur Schnitzler — Regie: Hans Thimig. Bühnenbilder: Otto Niedermoser. Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Donnerstag den 3. November und die folgenden Tage. Anfang 8 Uhr: Fräulein Else